

Polizei nimmt E-Scooter-Flüchtling in Garching fest: Kurioser Einsatz!

Ein 18-Jähriger flüchtete am 17. Oktober in Garching an der Alz per E-Scooter vor der Polizei, wurde jedoch gefasst.

Garching an der Alz, Deutschland - In Garching an der Alz sorgte ein 18-Jähriger am Donnerstagabend für Aufregung, als er versuchte, vor der Polizei zu fliehen – zunächst auf einem E-Scooter und später zu Fuß. Gegen 22:15 Uhr fiel einer Streife der Polizeiinspektion Altötting der junge Mann auf, der mit einem E-Scooter ohne das erforderliche Versicherungskennzeichen unterwegs war. Als die Beamten ihn kontrollieren wollten, gab er Vollgas und raste davon. Doch weder das elektrische Zweirad noch sein eigener Speed reichten aus.

Schließlich ließ der Flüchtende seinen E-Scooter zurück und lief in der Hoffnung, die Polizei hinter sich zu lassen. Doch auch diesmal waren seine Bemühungen vergebens. Die Beamten konnten den Mann zur Strecke bringen und identifizierten ihn in der Folge. Dieser Vorfall war nicht einmalig: Bereits zuvor wurde ein anderer 18-Jähriger ohne gültiges Versicherungskennzeichen auf dem E-Scooter von der Polizei in Altötting erwischt, wie die Behörden berichten. Mehr zu diesen kuriosen Fluchtversuchen erfahren Sie **hier auf www.chiemgau24.de**.

Details

Ort	Garching an der Alz, Deutschland
------------	----------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de